

Protokoll

der Vollversammlung der Jugendorganisation

Bad. Rassegeflügelzüchter am 20. März 2011 in Welschensteinach

im KV Mittlerer Schwarzwald

Um 9:55 eröffnete LVJL A. Gersitz die Vollversammlung. Er begrüßte alle Kreisjugendleiter, deren Stellvertreter sowie alle Anwesende, besonders jedoch unsere Kinder und Jugendlichen. Insbesondere konnte er an diesem Tag den Ortsvorsteher Erich Maier, den LV – Kassier Karl – Heinz Döring, die KV-Vorsitzenden Gregor Firner (KV-Mittlerer Schwarzwald), Walter Weisser (KV-Villingen), Karlheinz Sommer (KV-Schwetzingen), Umberto Pericolini (KV-Ortenau) sowie die Kreisjugendleiterin vom KV-Mittlerer Schwarzwald Bärbel Lehmann willkommen heißen. Entschuldigt hatten sich Theo Böser, Jürgen Gläser, Marlon Reger, Simon Böser, Günter Wesch und Hildegard Weber.

Nach kurzer Vorstellung unseres Verbandes, sowie der LV-Jugendgruppe durch unseren Landesjugendleiter A. Gersitz folgten die Grußworte des Ortsvorstehers Erich Maier.

Der Ortsvorsteher hieß alle hier in Welschensteinach herzlich willkommen und stellte den Anwesenden kurz den Ort und das schöne Tal im Schwarzwald vor. Vielmehr wolle er aber nicht verraten, da er weiß, dass Jugendliche vom Verein eine Bilderpräsentation erarbeitet haben, so E. Maier. Am Schluss seiner Worte dankte er allen fürs Kommen, wünschte der Versammlung einen harmonischen Verlauf und betonte noch, der Verein Welschensteinach sei zwar klein aber fein.

A. Gersitz dankte Hr. Maier für dessen Grußworte und überreichte ihm die Chronik des Landesverbandes.

In der Zwischenzeit stieß auch unser LV-Vorsitzender Hermann Lenz mit Gattin zu uns. Gersitz begrüßte sie aufs herzlichste und bat auch ihn um ein paar Grüßworte.

H. Lenz dankte für die Einladung und betonte, dass er gerne zur Jugend komme. Er teilte mit, dass sich 16 Vereine für den Wettbewerb der schönsten Zuchtanlage bewarben. Auch der Totensonntag ist für Ausstellungen wieder freigegeben. Herzliche Einladung erging jetzt schon durch den LV-Vorsitzenden an die Anwesenden zur LV-Schau nach Freiburg. Am Schluss seiner Worte dankte er der gesamten LV-Jugendvorstandschaft für die geleistete Arbeit und wünschte der Versammlung einen guten Verlauf.

LVJL A. Gersitz dankte H. Lenz für sein Kommen, sowie für die letzte Rede als Landesverbandsvorsitzender im Kreise der Jugend. Ebenfalls ein Dankeschön für die jahrelange Unterstützung, sowie für die gute Zusammenarbeit, denn wie er bekannt gab, wird er als LV-Vorsitzender nicht mehr zur Wahl stehen, so Gersitz.

Der LVJL begrüßte den LV-Vorstandschaftsbeisitzer (Süd) P. Hettich recht herzlich und hieß ihn in unserer Mitte willkommen.

Nach weiteren Begrüßungsworten durch den KV-Vorsitzenden Gregor Firner (KV-Mittlerer Schwarzwald) und Thomas Thran (LVJ-Kaninchen) zeigten die Mädels der Jugendgruppe den Anwesenden die Bilderpräsentation über ihren Kreisverband und dessen Ortsvereine.

LVJL A. Gersitz dankte allen Ehrengästen für ihre Grußworte, sowie den Mädels für die tolle Vorführung. Er überreichte der KV-Jugendleiterin B. Lehmann eine Bundes- bzw. eine Landesjugendmedaille, als kleine Aufmerksamkeit für die Durchführung dieser Vollversammlung.

Folgende Tagesordnungspunkte standen zur Debatte:

1. Begrüßung
 - a) Grußworte, Vorstellung der neugewählten KVJL
 - b) Totengedenken
2. Feststellung der einzelnen Kreisverbände
 - a) Genehmigung der Tagesordnung
 - b) Beschlussfähigkeit

3. Protokoll der letzten Vollversammlung vom 14.03.2010 in Eppingen
4. Jahresberichte:
 - a) des Landesjugendleiter
 - b) des Landesjugendkassiers
 - c) des Kassiers für Konto „Bezuschussung RP Stuttgart
 - d) eines Landesjugendsprechers
 - e) Kurzbericht über die JHV der Landesjugendleiter 2010 in Freudenstadt
 - f) Kurzbericht über die Mitgliederstärken und Mitgliederverwaltung
 - g) Reglement – Vergabe der LVJ – Medaillen / LVJ – Prämie (Blaues Band)
5. Aussprache zu den Berichten
6. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung beider Kassier sowie der gesamten Vorstandschaft
7. 14. Jugendleiterschulungs – Seminar 04.02. – 06.02.11
 Weiterführung mit Abschluss 16.09. – 18.09.11
 15. Jugendleiterschulungs - Seminar 02.03. – 04.03.12
 Weiterführung mit Abschluss 14.09. – 16.09.12
 4. Auffrischungsseminar zur Verlängerung der Juleica 04.01.11 – 06.01.11
 5. Auffrischungsseminar zur Verlängerung 13.01.12 – 15.01.12
 Alle Seminare in Weil der Stadt (Jugendakademie)
8. Wahl eines Wahlausschusses
9. Wahlen
 - a) Stellv. Landesjugendleiter
 - b) Schriftführer
 - c) Jugendsprecher Nord
 - d) Beisitzer Nord
 - e) Beisitzer Süd
 - f) 1 Kassenprüfer
10. Anträge
11. Ehrungen
12. Termine 2010
 - a) 17. gemeinsames Landesjugendtreffen
 Termin: 29. Juli – 31. Juli 2011
 Veranstalter: LV Bad. Rassekaninchenzüchter
 Ausrichter: KV der Rassekaninchenzüchter Emmendingen e.V., C 190 Teningen
 Ort: Mundingen,
 - b) Landesverbandstagung / JHS des LV Baden am 10. April 2011 in Obrigheim / KV Neckar-Odenwald-Tauber
 - c) 9. Landeszüchterttag: So. 04. Sept. 2011 im KV Karlsruhe
 42. Landesjugendschau, 12. Süddeutsche, 42. Landesschau
 82. Dt. Zwerghuhnschau 26. – 27. November 2011 in Freiburg
 Landesjugendschau – Aktivitäten der Jugendgruppen
 - d) 48. Bundesjugendschau, 09. – 11. Dez. 2011 in Dortmund/Westfalenhallen
 - e) 130. Deutsche Junggeflügelschau mit Jugendabteilung, 22. – 23. Oktober 2011
 Hannover / Messe
13. Termine 2012
 - a) Vollversammlung im KV Rastatt
 - b) Landesjugendtreffen / Veranstalter LV Kaninchen
 - c) Europa u. Bundesjugendschau 07. – 09. Dez. 2012 in Leipzig/Messe
 - d) 43. Landesjugendschau / 63. Landesschau / 13. Süddeutsche

14. Termine 2013

- a) Vollversammlung
- b) LV – Jugendtreffen / Veranstalter LV Kaninchen

15. Referat: „Jugendarbeit in der Organisation des BDRG“

Referent: Martin Esterl, Pädagoge, Preisrichter und 2. LV-Vorsitzender von Württemberg-Hohenzollern

17. Wünsche, Anregungen

- a) Aushändigung der Dt. Jugendmeisterwimpel und der Urkunden, der Bad. Jugendmeister, sowie der großen Preise beider Schauen an die anwesenden Jugendlichen, bzw. Kreisjugendleiter.
Vergabe der LVJP (Bänder nach bezogenen Jugendringen) an die Kreisverbände.
- Ausgabe der Werbeflyer an die KV (nach Zahl der Vereine)

Top 1a)

LVJL A. Gersitz teilte den Anwesenden mit, dass Zfr. Markus Bühler der neue KV Jugendleiter vom KV Ortenau der Rassegeflügelzüchter ist. Auch Zfr. Karlheinz Kulczynski vom KV Bretten konnte er als neuen Kreisjugendleiter den Anwesenden bekannt geben. Leider sind derzeit 6 Kreisverbände im LV noch ohne Kreisjugendleiter.

Top 1b)

Gersitz bat die Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben um den Verstorbenen zu Gedenken.

Top 2)

Bei dieser Vollversammlung waren 14 Kreisverbände mit insgesamt 52 Anwesenden vertreten. Entschuldigt hatte sich der Kreisverband Pforzheim. Es fehlten die Kreisverbände Bodensee – Hegau, Karlsruhe, Oberrhein, Pfinztal, Waldshut und Weinheim.

Top 2a u.2b)

Da es keine Einwände seitens der Anwesenden gegen die Tagesordnung gab galt diese als angenommen. Ebenfalls konnte man die Beschlussfähigkeit feststellen, da die Mehrzahl der Kreisverbände vertreten war.

Top 3)

Auf das Verlesen des Protokolls der letzten Vollversammlung vom 15.03.10 in Eppingen wurde auf Anfrage einstimmig verzichtet.

Top 4a)

Wer dem Zeitgeist in der Jugendarbeit entsprechen möchte, ist immer gehalten, sich den Bedürfnissen unserer Jugend anzupassen, so Gersitz. Der Umgang mit den Tieren ist sicherlich eine faszinierende Aufgabe, aber die Moderne bietet den Kindern u. Jugendlichen täglich Konsum und Highlights in allen Lebensbereichen. Da stellt sich nun für unsere Vereine die Frage, wie man Jugendarbeit gestalten und den Interessen des Nachwuchses entsprechen kann. Engagierte und zukunftsorientierte geführte Vereine lassen sich zu keiner Zeit entmutigen und gehen konsequent ihren Weg. Ein altes Sprichwort sagt: „Wer bewahren will, muss verändern“ Aus diesem Grund ist es unerlässlich, neue Ideen zu entwickeln, sowie nach Perspektiven und Möglichkeiten zu suchen, die die Weiterentwicklung des Vereins garantieren. Unsere Jugendbeauftragten erhalten an der Landesjugendakademie in Weil der Stadt eine fundierte Ausbildung, die sie mit dem Erhalt der amtlichen Jugendleitercard befähigt, qualifizierte Jugendarbeit zu leisten. Mit den Kindern umzugehen, sie für unser naturnahes Hobby zu begeistern, ist eine ehrenvolle Aufgabe, die heute mehr denn je einen hohen Stellenwert besitzt.

Die Aktivitäten in unseren KV und Vereinen sind sehr unterschiedlich und meist von personellen und strukturellen Gegebenheiten abhängig. Leider sind in einigen KV keine Kreisjugendleiter in der Verantwortung, sodass es schwierig erscheint, die Ortsvereine in Sachen Jugendarbeit zu betreuen.

Auch im vergangenen Jahr fanden Kurse zur Aus – u. Weiterbildung unserer JL in Weil der Stadt statt und neue Lehrgänge werden ebenso im Jahr 2012 angeboten, so Gersitz.

Von Seiten des Regierungspräsidiums Stuttgart wurden aus dem Landesjugendplan wiederum verschiedene Maßnahmen verschiedener Kreisverbände und Vereine bezuschusst.

Im Jahr 2010 wurde die Jugendgruppe des KLZV Sinsheim unter ihrem JL Klaus Schlick vom BDRG zu ihrem 50 – jährigem Jubiläum mit der großen Jubiläumsmedaille ausgezeichnet.

Die Vollversammlung der Landesjugendorganisation fand am 15.03.2010 in Eppingen im KV Sinsheim statt. Zu den Tagesordnungspunkten zählten u. a. die Jahresberichte der Vorstandschaft, Weiterbildung der JL, Wahlen, Landes u. Bundesjugendtreffen, das Schauwesen, Termingestaltung der nächsten Jahre sowie ein äußerst interessantes Referat mit dem Thema „Rassegeflügelzüchter im 21. Jahrhundert mit der Jugend u. a. in Schulen“, von Wilhelm Bauer.

Die Landesjugendschau schloss sich der Dt. Zwerghuhnschau, der Landesschau sowie der Süddeutschen an und hatte in der großen Maimarkthalle einen angemessenen Platz. Auch diesmal konnten die PR den Jugendlichen ein durchschnittlich hohes Niveau ihrer gezeigten Tiere bescheinigen. Das bewiesen bei knapp 500 Tieren die 13 mit „Vorzüglich“ herausgestellten Siegertiere. A. Gersitz dankte in seinem Bericht nochmals den KVJL Nadine Rückert, Christa Scipio, Melanie und Erich Walter, Lars Lenz sowie zwei Helfern aus dem KV Mannheim für ihren Einsatz am Infostand der Landesjugendgruppe. Sein Dank galt auch Rudi Hummel für die Vorfertigung der Vogelnistkasten, die wieder recht gut bei den Besuchern ankamen.

Ein besonderer Dank galt der AL unter ihrem Vorsitzenden H. Lenz mit seinen Heferinnen u. Helfern sowie bei K. Sommer für die Herstellung der Urkunden, dem ausrechnen der Landesjugendmeisterschaft sowie der großen Preise.

23 Jungzüchterinnen u. Jungzüchter wurden zum Bad. Jugendmeister erkoren.

Der GZV St. Georgen / KV Villingen, richtete mit Hilfe der Vereine Tennenbronn, Nußbach und Schönwald das 16. gemeinsame Landesjugendzeltlager vom 30.07. – 01.08.2010 im idyllischen Schwarzwald aus. KVJL Leo Nock bot mit seinem Team den knapp 150 Teilnehmern ein sehr gut organisiertes Treffen.

Den Saisonabschluss auf höchstem Niveau bildete wieder einmal die Bundesjugendschau.

Angeschlossen an die große Bundessiegerschau präsentierte sich die BDRG – Jugend in der Messe in Frankfurt mit fast 2900 Tieren, mit dabei 28 badische Junioren. Davon holten sich 10 JungzüchterInnen den Dt. Jugendmeistertitel.

Öffentlichkeitsarbeit ist ein hervorragendes Webemittel für unsere Interessen. Da gibt es viele Möglichkeiten, so Gersitz. Wer sich also in der Öffentlichkeit von seiner besten Seite zeigen will, wer investiert und sich engagiert, erarbeitet sich Ansehen und gerät vor allem nicht in Vergessenheit.

Entscheidend ist, die Medien mit einzubinden. Sein herzlicher Dank galt in diesem Zusammenhang unserem „Webmaster“ K. Sommer welcher unsere Homepage stets mit fachlicher Kompetenz auf dem Laufenden hält.

Leider ist seit einigen Jahren ein Melderückgang bei unseren Jugendschauen in allen Ebenen festzustellen, so A. Gersitz. Resultiert dieser Trend aus der momentan schwierigen Gesamtsituation in der Rassegeflügelzucht, deren Gründe uns wohl bekannt sind? Können wir etwas dagegen unternehmen? Fragen die uns alle angehen!

Wie in anderen LV ging auch bei uns die Jugendmitgliederstärke im letzten Jahr weiter zurück. Derzeit sind 1743 Jugendliche registriert. Ebenso muss man eine Verringerung der Bun-

desjugendringzahl hinnehmen, sie ging von 15100 auf 14700 Stück zurück, was sehr bedauerlich ist.

Am Schluss seines Berichts, dankte unser LVJL A. Gersitz den Verantwortlichen im Landesverband, voran dem 1. Vorsitzenden H. Lenz, den Freunden in der Jugendvorstandschaft, insbesondere jedoch seinem Stellv. Karlheinz Sommer sowie allen Jugendbeauftragten. Im Anschluss fuhr er mit der Tagesordnung fort.

Top 4b u. c)

LVJ – Kassier Umberto Pericolini berichtete wie immer, detailliert über die finanzielle Lage unserer Jugendgruppe. Wie man daraus entnehmen konnte, ist die Kassenlage positiv einzustufen.

Über die Verwendungen der „Bezuschussungen vom RP Stuttgart“ berichtete A. Gersitz selbst. Er teilte den Anwesenden mit, dass auch im Jahr 2010 wieder verschiedene Maßnahmen bezuschusst wurden. Er regte die Anwesenden nochmals an, bei Durchführung von Maßnahmen mit der Jugend auch Anträge auf Zuschussung bei ihm einzureichen.

Am Ende seines Berichtes dankte er nochmals LVJ – Kassier U. Pericolini für dessen geleistete Arbeit und fuhr mit der Tagesordnung fort.

Top 4d)

Diesen Tagesordnungspunkt konnte man überspringen, da unser Jugendsprecher S. Böser wegen Krankheit nicht anwesend sein konnte.

Top 4e)

Vom 07. – 08.05.2011 fand die LVJL – Tagung in Freudenstadt statt. K. Sommer war wiederum als Vertreter der Badischen Jugendorganisation anwesend. Er berichtete, dass mit 18 Tagesordnungspunkten wiederum eine umfangreiche Tagung gewährleistet war.

Durch den Rücktritt des Protokollanten der Bundesjugendorganisation, wurde Meinolf Mertensotto LVJL Westfalen – Lippe als Protokollführer für diese Versammlung ernannt.

Im LV Württemberg – Hohenzollern, gab es eine Veränderung, Heinz Wagner hat nicht mehr zum Landesjugendleiter kandidiert, neu gewählt wurde Joachim Weiskopf, sein ehemaliger Stellvertreter.

Aus dem Bericht des Bundesjugendleiters:

Er wies unter anderem daraufhin, dass ohne Jugendarbeit kein Fortbestand der Vereine gesichert ist. Aktive Jugend – u. Öffentlichkeitsarbeit muss aktiv betrieben werden. Der BJKL verwies wiederholt darauf hin sich Stadt u. Kreisjugendringen anzuschließen um so an die zur Verfügung stehenden Förderungen und Ideen dieser Einrichtungen zu gelangen.

Das Zuchtbuch soll vor allem für unsere Nachwuchszüchter mehr in den Vordergrund gestellt werden. An den Landesjugendschauen sollte vermehrt Info – Stände der Landesjugendgruppen zum Einsatz kommen.

. Nach Abwägen der Vor –u. Nachteile wird ab 2010 in Frankfurt die Dt. Jugend-Meisterschaft ohne Meisterkarten durchgeführt.

Auch werden wieder wie in Dortmund , die Erringer von V-Tieren mit Urkunden mit dem Bild ihres V-Tieres ausgezeichnet..

Bei der Europaschau 2009 in Nitra wurden aus 11 Ländern 770 Tiere von Jugendlichen ausgestellt. Deutschland stellte 128 Tiere. Daraus ergaben sich 9 Jugendchampion und 2 Europameister.

Besuch des Präsidiums:

Es gab eine Diskussion um das Ausstellen von Jugendlichen unter 4 Jahren. Es gibt aber keinen Handlungsbedarf da dies eindeutig in der Bundesjugendordnung geregelt ist.

Außerdem wurde angeregt auf dem Meldebogen ein Unterschriftsfeld „Aussteller/ Erziehungsberechtigter“ und „Unterschrift des Jugendleiters“ einzufügen. Damit der Jugendleiter bestätigt, dass das Jugendmitglied bereits 4 Jahre alt ist.

Top 4f u. g)

K. Sommer unterrichtete die Anwesenden über den momentanen Mitgliederstand vom 31.12.2010 mit insgesamt 1743 gemeldeten Jugendlichen. Dies ist wiederum eine Abnahme von 193 Jugendlichen, insgesamt musste man 280 Austritte verzeichnen und nur 23 Übertritte zu den Senioren. Sommer vertrat die Meinung, dass diese Zahlen einfach nicht realistisch sind, weil teilweise keine Jugendmeldungen von verschiedenen Kreisverbänden abgegeben werden. Mit der Ausgabe des Mitgliedermeldeprogramms bei der letztjährigen Versammlung erhoffte man sich, dass mehr Eigenverantwortungsgefühl zum Tragen käme und in Zukunft intensiver gearbeitet werde. Leider ging dieser Wunsch nicht in Erfüllung. Lediglich ein JL-Kollege hatte diese Gelegenheit genutzt.

K. Sommer erklärte den Anwesenden die Handhabung des Programms nochmals in Kurzform und gab zu verstehen, falls noch Probleme offen sind, sich mit ihm nach der Versammlung direkt in Verbindung zu setzen.

Abschließend ging er noch auf den Vergabemodus der LVJ – Bänder und den der LVJ – Medaillen ein.

LVJL A. Gersitz dankte K. Sommer für seinen ausführlichen Bericht und berichtete kurz über ein Vorkommnis, was ihn sehr bestürzte:

Ein junger Mann schickte ihm eine E-Mail, aus der zu ersehen war, dass er mit 18 Jahren noch nicht einmal bei seinem Kreisverband gemeldet war.

Folgen daraus waren, der junge Mann erhielt keine Ehrungen!

Die absolute Pflicht des Kreisvorsitzenden (das Amt des KVJL ist seit einigen Jahren in diesem KV vakant!) wäre es gewesen, Neuerungen und Infos an die Vereinsjugendleiter in seinem Kreisverband weiterzugeben.

So etwas darf einfach nicht passieren, so Gersitz.

Top 5)

Wortmeldungen zu den Berichten der Funktionäre gab es keine.

Top 6)

Da die Kassenprüferin Hildegard Weber entschuldigt war, prüften Werner Betzler vom KV Bruchsal u. Leo Nock vom KV Villingen die beiden Kassen. Sie bescheinigten beiden Kassenführern eine sehr saubere und genaue Kassenführung.

W. Betzler stellte daher den Antrag auf Entlastung beider Kassenführer, sowie die Entlastung der gesamten LVJ – Vorstandschaft.

Seitens der Vollversammlung erfolgte diese einstimmig.

Top 7)

Gersitz teilte mit, dass beim 14. Jugendleiterschulungs – Seminar vom 04.02. – 06.02.2011 in Weil der Stadt 10 Personen teilgenommen haben. Die Weiterführung mit Abschluss findet vom 16.09. – 18.09.2011 statt.

Das 15. Jugendleiterschulungs – Seminar findet vom 02.03. – 04.03.2012, die Weiterführung mit Abschluss vom 14.09 – 16.09.2012 ebenfalls in Weil der Stadt statt.

Beim 4. Auffrischungsseminar zur Verlängerung der Juleica vom 04.01, -06.01.2011 beteiligten sich nur 2 Personen. Schade, denn es ist bekannt, dass die Juleica eine Geltungsdauer von nur drei Jahre besitzt. so Gersitz.

KVJL Leo Nock u. Sonja Schnaidt vertraten die Meinung, dass dieser Termin einfach zu früh sei, da in diesem Zeitraum noch Ausstellungen stattfinden!

Das 5. Auffrischungsseminar zur Verlängerung der Juleica findet vom 13.01. – 15. 01.2012 statt. Formblätter für alle Seminare wurden an die Vertreter der KV ausgehändigt.

Top 8)

Gersitz schlug den KV – Vorsitzenden Walter Weisser (KV Villingen) als Wahlleiter vor. Er wurde einstimmig seitens der Anwesenden gewählt.

Top 9)

Bevor man mit den Wahlen fortschritt machte der LVJL A. Gersitz die Anwesenden darauf aufmerksam, dass sich sein Stellvertreter K. Sommer nicht mehr zur Wahl stellen werde. Des Weiteren gab er zu verstehen, dass auch er im nächsten Jahr nicht mehr als Landesjugendleiter kandidieren werde. Aus diesem Anlass werde man eine außerordentliche Versammlung im Spätjahr einberufen, so Gersitz.

Von den Anwesenden der Vollversammlung wurden einstimmig für zwei Jahre gewählt!

- a) stellv. Landesjugendleiterin, Sonja Schnaidt vom KV Villingen.
- b) Jugendschriftführer, Thomas Thran.
- c) Jugendsprecher Nord, Simon Böser, dieser hatte telefonisch signalisiert, dass er im Fall einer Wiederwahl das Amt annehme.
- d) u. e) Beisitzerin Nord, Ria Wendel, Beisitzer Süd, Peter Ochs
- f) Da Leo Nock als Kassenprüfer ausschied, wählte man Sandra Schwend vom KV Ortenau als neue Kassenprüferin.
- g) Neu wählte man den Posten des Webmasters. Hierfür stellte sich K. Sommer zur Verfügung und wurde einstimmig von der Versammlung gewählt.

LVJL Armin Gersitz dankte allen Neu- bzw. Wiedergewählten für ihre Bereitschaft zum Wohle unserer Jugend, besonders dankte er jedoch seiner neugewählten Stellvertreterin S. Schnaidt für ihr Engagement und wünschte allen weiterhin eine so gute Zusammenarbeit wie bisher.

Top 10)

Die LV - Jugendvorstandschafft selbst stellte den Antrag auf eine Satzungsänderung, um einen zweiten Stellvertreter des Landesjugendleiters wählen zu können.

Begründung: Aufgrund der weiträumigen, geographischen Lage des Landesverbands Baden mussten bisher bei Besuchen von Veranstaltungen etc. durch den LVJL oder dessen Stellvertreter z. T. weite Strecken zurück gelegt werden, welche wiederum durch enorme Energien und Aufwendungen bewältigt werden mussten

Durch die Mitarbeit eines zweiten Stellvertreters könnte die Arbeit geteilt und das Arbeitsfeld des LVJL maßgeblich unterstützt werden.(Stellvertreter Süd und Stellvertreter Nord)

Gersitz teilte den Anwesenden mit, dass im Falle einer heutigen Zustimmung durch die Anwesenden, die LV – Jugendsatzung auf dem Amtsgericht geändert werden muss.

Aus diesem Grund beschloss man, eine außerordentlichen Vollversammlung am 27.11.11, 10,00 Uhr, anlässlich der Landesschau in Freiburg einzuberufen. Danach kann bereits der/die Stellvertreter/in Nord gewählt und die Wahl des Landesjugendleiters besprochen werden.

Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt!

Top 11)

Vier Jugendliche wurden mit der LVJ – Verdienstmedaille in diesem Jahr ausgezeichnet. Leider war nur ein Jugendlicher anwesend. Die übrigen drei Ehrungen werden durch die KVJL ausgeführt.

Anlässlich seines 70. Geburtstages gratulierte A. Gersitz nachträglich unserem Fotografen, Sponsor und treuen Wegbegleiter Anton Ringwald recht herzlich und wünschte ihm alles erdenklich Gute, vor allem aber viel Gesundheit. Gersitz überreichte ihm ein kleines Geschenk.

Schweren Herzens dankte Armin Gersitz seinem ausgeschiedenen stellv. K. Sommer für seine außergewöhnliche Mitarbeit zum Wohle unserer Jugend und brachte zum Ausdruck, dass er immer auf ihn zählen konnte wenn er gebraucht wurde. K. Sommer stand ihm immer, aber wirklich immer bei wichtigen Entscheidungen mit Rat und Tat zur Seite, so Gersitz. Auch ihm überreichte er im Namen der Jugend ein Präsent.

Gersitz teilte den Anwesenden mit, dass bei der Bundesjugendschau in Frankfurt a. Main Sarah Pross mit ihren Gimpeltauben den großen BDRG – Zinnkrug als Leistungspreis errang. Außerdem holten sich 10 JungzüchterInnen den Dt. Jugendmeistertitel.

Bei der Landesjugendschau in Mannheim holten sich 23 JungzüchterInnen den Badischen Jugendmeistertitel. Tagessieger wurde Luca Baumeister mit Hochbrutflugenten weiß, KV Sinsheim. Die Staatsmedaille in Bronze errang Lutz Zipperer mit Fränk. Landgänse blau, KV Sinsheim. Die Ministerteller gingen an Lars Lenz mit Hochbrutflugenten silber – wildfarbig, KV Neckar – Odenwald – Tauber, sowie an Silas Ruff mit Dt. Modeneser Gazzi, blau o. Bd. KV Neckar – Odenwald – Tauber. Die 6 Zinnbecher des BDRG errangen Valentin Gruber, Tomino Schnaidt, Mario Ruff, Andreas Bugger, Zgm. Sandra u. Michael Rell und Marcel Hettich. Allen Preisträgern sprach Gersitz seine Hochachtung aus und gratulierte aufs Herzlichste.

Top 12a)

Vom 29. – 31.07.2011 findet das gemeinsame Landesjugendzeltlager in Mundingen im KV Emmendingen statt.

KVJL (Kaninchen) Manuela Schwörer berichtete kurz über den derzeitigen Stand dieser Veranstaltung, verantwortlich ist der Landesverband der Badischen Rassekaninchenzüchter.

Sie teilte der Versammlung mit, dass wiederum verschiedene Spiele den Teilnehmern angeboten werden, außerdem werden die Fellverarbeitung und das Filzen den Jugendlichen welche Interesse haben nähergebracht. Eine Tierbesprechung für Kaninchen und Geflügel mit Fachleuten steht ebenfalls auf dem Programm. Sie hoffe doch, dass wiederum zahlreiche Kinder und Jugendliche daran teilnehmen. Im Anschluss wurden die Meldpapiere an die Anwesenden verteilt.

Top 12b)

Die Landesverbandstagung / JHV des LV Baden findet am 10. April 2011 in Obrigheim im KV Neckar – Odenwald - Tauber statt.

Top 12c)

Der 9. Badische Landeszüchertag findet am 04. September 2011 im KV Karlsruhe statt.

Die 42. Landesjugendschau, 12. Süddeutsche, 42. Landesschau findet vom 26. – 27. Nov. 2011 in Freiburg statt. Die Aktivitäten der Jugendgruppen sollen wie gewohnt der Infostand, sowie der Bau von Vogel-Nistkästen sein.

Top 12d)

Die 48. Bundesjugendschau findet vom 09. – 11. Dez. 2011 in Dortmund in den Westfalenhallen statt.

Top 12e)

Die 130. Dt. Junggeflügelschau mit Jugendabteilung findet am 22.- 23. Oktober 2011 in Hannover Messe statt.

Top 13a)

Die Vollversammlung findet am 18. März 2012 in Muggensturm, im KV Rastatt statt.

Top 13b)

Für das gemeinsame Landesjugendzeltlager 2012 ist wiederum der LV Bad. Rassekaninchenzüchter verantwortlich. Dies findet nach dem heutigen Stand in Waldshut statt.

Top 13c)

Die Europa und Bundesjugendschau findet am 07. – 09. Dez. 2012 in Leipzig/Messe statt.

Top 13d)

Für die 43. Landesjugendschau 2012 mit der 43. Landesschau und der 13. Süddeutschen steht der Austragungsort noch nicht fest.

Top 14a)

Die Vollversammlung 2013 wird in Tennenbronn im KV Villingen stattfinden.

Top 14b)

Für das gemeinsame LVJ – Zeltlager 2013 ist ebenfalls der LV Kaninchen zuständig, so A.Gersitz.

Top 15)

LVJL A. Gersitz begrüßte den heutigen Referenten Martin Esterl aufs herzlichste und dankte ihm für sein Kommen. M. Esterl ist in dieser Runde kein unbekannter, er hatte schon mehrfach Referate bei unseren Versammlungen abgehalten.

In seinem Referat über die „**Jugendarbeit in der Organisation des BDRG**“ ging M. Esterl zuerst auf die Rolle der Eltern ein.

Bei uns Kleintierzüchtern gibt es Eltern, welche aktive Züchter sind, ebenso gibt es aber auch diejenigen Eltern, welche mit unserem Hobby überhaupt nichts zu tun haben.

Gerade bei den Eltern, welche keine aktiven Züchter sind hat es der Jugendleiter extrem schwer Jugendliche an das Hobby der Kleintierzucht heranzuführen. Meistens fehlt der nötige Platz für die Tiere oder auch das Wohlwollen der Eltern. Vereine mit Zuchtanlage haben hier natürlich einen entscheidenden Vorteil gegenüber denjenigen, die keine Zuchtanlage besitzen. Kinder u. Jugendliche können unter fachlicher Betreuung ihre Tier hegen und pflegen, haben den nötigen Platz, sowie zu jeder Zeit einen Ansprechpartner. Das Thema Urlaub dürfte auch hier kein Problem darstellen, so M. Esterl.

Natürlich gibt es auch Kinder und Jugendliche die gar nicht aktiv züchten wollen, sie wollen einfach nur Unterhaltung und Beschäftigung mit anderen.

Was erwarten Eltern vom Jugendleiter?

Eltern erwarten vom Jugendleiter:

Fachliche Kompetenz

-sehr gute züchterische Kenntnisse in jeder Beziehung

Methodische Kompetenz

-abwechslungsreiche Gestaltung der Jugendarbeit

-motivierend

-innovativ

Soziale Kompetenz

- ausgleichend und vermittelnd
- offen
- bestimmt, ohne zu große Strenge
- Jugendliche sollen sich wohlfühlen

Persönliche Kompetenz

- freundschaftliches Verhältnis zu den Jugendlichen
- kein Kumpeltyp
- gegenseitiges Vertrauen und Respekt
- Respektsperson
- Vorbild

Kinder und Jugendliche sollen gut aufgehoben sein und einen Nutzen aus der Arbeit erzielen.

Was erwartet der Jugendleiter von den Eltern?

Der Jugendleiter erwartet von den Eltern:

- Vertrauen**
- Respekt**
- Loyalität**
- Mithilfe**
- Unterstützung**
- Offenheit**
- Ehrlichkeit**

Eltern und Jugendleiter müssen an einem Strang ziehen!!!

Referent M. Esterl vertrat die Meinung, dass wir mit der Jugendleiterausbildung in Weil der Stadt den richtigen Wege gehen und man dies unbedingt beibehalten solle.

Zfr. Umberto Pericolini regte an, dass er mit der Aussage, der Jugendleiter müsse sehr gute züchterische Kenntnisse haben, nicht so einverstanden ist, da hierfür seiner Meinung nach eigentlich der Zuchtwart zuständig wäre.

M. Esterl bekräftigte trotzdem, dass auch der Jugendleiter züchterische Kenntnisse besitzen sollte, da er sonst an Kompetenz verliere.

Nach der anschließenden kurzen Diskussion bedankte sich A. Gersitz in Namen aller Anwesenden beim Referenten für das interessante Referat und überreichte ihm ein Präsent.

Top 16)

A. Gersitz dankte Zfr. U. Pericolini für die Mitarbeit und Herstellung der Jugend – Flyer, welche nunmehr durch die Kreisjugendleiter an die Ortsvereine(50 Stk. je Verein) ausgegeben werden.

Da die Dt. Jugendmeister unter Top 11 der Tagesordnung geehrt wurden und man die Landesverbandsjugendmedaillen, sowie die LVJP (Bänder nach bezogenen Jugendringen) während der Mittagspause an die KV – Jugendleiter verteilte, konnte LVJL A. Gersitz die harmonisch verlaufene Vollversammlung gegen 14:30 schließen. Er bedankte sich nochmals beim Verein Welschensteinach als Gastgeber und wünschte allen einen guten Nachhauseweg.

Thomas Thran
(LVJ – Schriftführer)

Armin Gersitz
(LV – Jugendleiter)